

Automatisches Falttürsystem, auch für Flucht und Rettungswege record System FTA 20 / record System FBO 20

baumustergeprüft nach:

DIN 18650-1/-2:2005

DIN 18650-1/-2:2010

DIN EN 16005:2012 / AC:2015

DIN EN ISO 13849-1:2015

DIN EN 60335-2-103:2015

AutSchR:1997-12 für Schiebetüren zum Einsatz in Rettungswegen (bei Option Fluchtweg)

CE-Kennzeichnung gemäß EMV-Richtlinie

kompakter und leistungsstarker, sowie äußerst geräuscharmer mikroprozessorgesteuerter elektromechanischer Falttürantrieb inkl. Antriebsverkleidung und Seitendeckeln;

Eigenschaften:

- geräusch- und wartungsarmer Zahnriemenantrieb
- selbstlernende 32-Bit Mikroprozessorsteuerung mit automatische Einlernfahrt
- Integrierte Schnittstelle für Software-Updates und Programmierungen
- permanente Überwachung aller sicherheitsrelevanten Komponenten
- interaktive Kommunikationsfähigkeit mit record Peripheriegeräten durch CAN Bus Technologie
- Beschleunigung und Verzögerung in Öffnungs- und Schließrichtung programmierbar
- Schleichfunktion und Umkehrautomatik in Öffnungs- und Schließrichtung programmierbar
- Offenhaltezeit programmierbar
- Kraftbegrenzung gemäß normativen Vorgaben in Öffnungs- und Schließrichtung
- Relaiskontakt für Sammelstörung
- Eingang für Not-Aus
- Eingang für Schlüsselkontakt

Anschlusswerte: 230VAC, je nach Antriebsmodell 90-120W (ca. 25W im Ruhezustand)

Antriebshöhe 180mm

() elektronische Bedienungseinheit mit mehrsprachiger Klartextanzeige auf dem Display für Benutzer- und Menüführung, inkl. vielfältigen Programmier- und Schaltfunktionen: u.a. Automatik, Einbahn, Daueroffen, Winteröffnung, Verriegelt, Handbetrieb, Reset, mit elektronischer Bedienungssperre

Impulsgeber / Sicherheitssensorik Außen:

RIC 290 Kombi-Sensor, Radar-Bewegungsmelder und Infrarot Präsenzerkennung zur Auslösung und Absicherung im Durchgangsbereich der Tür, richtungserkennend, gebührenfrei, mit CAN Bus Anbindung zur Steuerung, mit verbessertem Ausblendverhalten für die Türbewegung (keine Selbstausslösung)

Impulsgeber Innen:

() RAD 290 Radar-Bewegungsmelder zur Auslösung der Tür, richtungserkennend, gebührenfrei, mit CAN Bus Anbindung zur Steuerung, mit verbessertem Ausblendverhalten für die Türbewegung (keine Selbstausslösung)

() Standardtaster

() Schlüsseltaster

() Großflächentaster

() Funktaster

() Zutrittskontrollsysteme auf Anfrage



Optionen:

- Fluchtweg-Ausführung als Break-Out-System
- elektromagnetische Verriegelung
- Schleusensteuerung für Türen (nicht bei Fluchtwegausführung)
- WC Steuerung mit Touch-Display inkl. Symbolanzeige zur sprachunabhängigen intuitiven Bedienung

Profilsysteme:

Bei den folgenden Türflügelsystemen handelt es sich um Glas- / Rahmenkonstruktionen bestehend aus den jeweils angegebenen Gläsern und Aluminium-Strangpressprofilen (feingerahmt), ergänzt mit Konturdichtungen als Mitteldichtung, Details entnehmen Sie bitte den Systemzeichnungen.

Verglasung 20mm ISO

- Sonderausführung auf Anfrage

Ausführung der Tür:

- 2 seitig mit 4 Faltflügeln
- 1 seitig mit 2 Faltflügeln (nicht bei Break-Out)
 - rechtsöffnend
 - linksöffnend

Maße der Tür:

Gesamtbreite siehe Systemzeichnungen

lichte Durchgangsbreite A =mm

lichte Durchgangshöhe G =mm

Oberflächenbehandlung der Antriebsverkleidung und der Türprofile:

- Pulverbeschichtet im Farbton
- Eloxiert im Farbton

Montage und Service:

- Montage
- Inbetriebnahme
- Wartungsvertrag

Die vorgenannte Leistungsbeschreibung setzt die folgenden bauseitigen Leistungen voraus:

Kabelverlegung nach Herstellerangaben

Maurer- und Stemmarbeiten

fertig verputzte Wände und / oder fertig erstellte Metallbaukonstruktion

fertiger Fußboden

ggf. notwendige Unterkonstruktion für die Montage

Hinweis:

Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ist eine Risikobeurteilung unter Berücksichtigung des Nutzerkreises der Türen durchzuführen. Die sicherheitstechnischen Anforderungen von automatischen Türsystemen werden in der DIN 18650 und EN 16005 präzisiert. Diese bilden die

Grundlagen für die Auswahl unterschiedlicher Absicherungsmaßnahmen. Zusätzlich ist auch die ASR A 1.7 zu berücksichtigen.

Generell ist eine Gefahrstellenvermeidung einer Gefahrstellenabsicherung vorzuziehen. Wird bei der Inbetriebnahme des Türsystems eine Abweichung von der Risikobeurteilung festgestellt, sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um den sicheren Betrieb des Türsystems zu gewährleisten. Dies kann dazu führen, dass zusätzliche Leistungen oder Bauteile erforderlich werden.

Weitere Informationen:

record Türautomation GmbH
Otto-Wels-Str. 9
D-42111 Wuppertal

Telefon +49 202 609010
Telefax +49 202 6090111

<http://www.record.de>
info@record.de